



## *Liebe Mitglieder und Freunde von munaVeRo!*

*Die Pandemie hat viel verändert. Lang ist es her, dass wir uns unbefangen treffen, miteinander diskutieren und gemeinsam von einem eigenen schön gestalteten Buffet essen konnten.*

*Vorstandstreffen fanden seit Monaten als Videokonferenzen mit ZOOM statt. Nur wenige Veranstaltungen konnten in den „Wellentälern“ der Pandemie eingeschränkt unter Beachtung von Hygienemaßnahmen in Räumen stattfinden, die meisten mussten abgesagt werden. Vereinzelt gab es auch Online-Veranstaltungen, und manches haben wir Freunden und Mitgliedern als Videoaufzeichnung über unseren Youtube-Kanal präsentiert.*

*Die Nutzung neuer Kommunikationswege zu Austausch und Information hat zwar ein völliges Erliegen der Vereinsaktivitäten verhindert, aber dies ist kein dauerhafter Ersatz für den Gedankenaustausch, den man bei Begegnungen von Angesicht zu Angesicht pflegt.*

*Ein solcher Gedankenaustausch muss mit Mitgliedern und Freunden nach langer Pause ganz dringend und möglichst regelmäßig wieder stattfinden!*

*Um ein solches Treffen bald – noch vor den Ferien - und ohne Aufwand für Bewirtung etc. zu ermöglichen, hat der Vorstand beschlossen, dafür Raum in einer Gaststätte zu reservieren und deren Service zu nutzen.*

*In der Gaststätte Hayat am Sportfeld in Hainhausen haben wir am nächsten Freitag, 8.7. ab 18 Uhr die Veranda reserviert, auf der wir gut belüftet, aber regensicher sitzen und laden Mitglieder, Freunde und gerne auch an unserer Arbeit Interessierte, zu Gespräch, Information und Gedankenaustausch ein.*

*Ich würde mich sehr freuen, wenn trotz der kurzfristigen Einladung viele Mitglieder- alte und einige neue – kommen würden, damit wir uns über aktuelles, Ziele und Pläne der Arbeit austauschen können.*

*Wegen der begrenzten Plätze (ca. 30) bitte ich um Anmeldung der Teilnahme über Telefon 06106-733325 oder Mail: [ro@munavero.de](mailto:ro@munavero.de).*

*Mit herzlichen Grüßen, für den Vorstand:*

*(Dr. Rudolf Ostermann, Vorsitzender)*

## *Die nächsten Veranstaltungen/ Termine des Vereins:*

*Ich habe versucht, die Homepage des Vereins [www.munavero.de](http://www.munavero.de) auch in Zeiten der Pandemie immer halbwegs aktuell zu halten und über anstehende oder durchgeführte Veranstaltungen zu berichten, aber diese Informationen sind in der Regel zu knapp und werden auch von zu wenigen zur Kenntnis genommen. Trotzdem: *Nachschauen lohnt sich!**

*Früher haben wir Newsletter für Freunde und Mitglieder herausgegeben und per Mail verschickt.*

*Ich möchte versuchen, wieder an diese gute alte Tradition anzuknüpfen.*

### **Mahnwachen**

*Die nächsten **Mahnwachen** finden am heutigen 04.07., 11.07. und 18.07. statt, jeweils beginnend ab 17:45 Uhr auf dem Rathaus-Vorplatz (Heinrich Sahn Platz) in Jügesheim.*

*Für den letzten Termin vor den Sommerferien (18.07.) planen wir etwas mehr Programm, über das wir vorher noch informieren werden.*

*Während der Sommerferien finden keine Mahnwachen statt.*

**Freitag, 08.07.: Gedankenaustausch für Mitglieder und Freunde** ab 18 Uhr in der Gaststätte Hayat, Am Sportfeld 21 in Hainhausen.

**Dienstag, 12.07.** (internes) Austauschtreffen der Südhessischen bunten Bündnisse, zu dem munaVeRo als Partner von „Bunt statt braun, Stadt und Kreis Offenbach“ eingeladen hat.

### *Filmreihe des Vereins:*

#### *„Solidarität in schweren Zeiten“*

*„Solidarität in schweren Zeiten“ ist der Titel einer Filmreihe mit Filmen des Weltkino-Verleihs, durch die munaVeRo in Form von Studioaufführungen mit Nachgesprächen und Diskussionen Empathie wecken, Nachdenken anregen und Denkbarrieren überwinden will.*

*Die ersten beiden Filme sollen noch vor den Sommerferien gezeigt werden.*



Die Filmreihe des Vereins wird gefördert von der „Partnerschaft für Demokratie“ Kreis Offenbach im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und aus dem Landesprogramm „Hessen aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“ des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport.

### **Themenschwerpunkt Flucht und Vertreibung:**

Flucht und Vertreibung und der Appell zum menschlichen Umgang mit Geflüchteten sind Themenschwerpunkt der ersten beiden Filme unserer Reihe.

### **13.07. 20 Uhr, Film: "Seefeuer" (im Bürgerhaus Nieder-Roden)**

Am 13.07. beginnt die Filmreihe mit dem Film „Seefeuer“, der den Blick auf das Sterben von Flüchtlingen im Mittelmeer lenkt.

#### **Zum Inhalt:**

*In seinem Film „Seefeuer“ zeigt der Regisseur Gianfranco Rosi Leben und Alltag auf Lampedusa, der „Insel der Hoffnung“, die zur Anlaufstelle unzähliger Flüchtlinge wurde. Er hat die Menschen und Ereignisse dort über ein Jahr lang mit der Kamera begleitet.*

Viele Hilfsorganisationen bemühen sich an der Südküste der EU um Rettung von Geflüchteten aus Seenot. Ihre Schiffe werden nicht in sichere Häfen gelassen und die Helfer werden von Seiten der EU Küstenländer versucht zu kriminalisieren, wohingegen die EU-Grenzschutzorganisation Frontex das uneingestandene Ziel hat, Flüchtlinge zurückzuweisen und der fragwürdigen libyschen Küstenwache zur Unterbringung in Lagern zu überlassen, die eindeutig menschenunwürdig und eine Schande für Europa sind.

Im Oktober 2021 hatten munaVeRo und der DGB Rodgau einen Helfer der Organisation Seewatch eingeladen, der über die Rolle der Retter und die Rolle von Frontex berichtet hat. Ein kurzer Auszug der Aufzeichnung dieser Veranstaltung wird als Beiprogramm gezeigt und der Verein munaVeRo wird im Nachgang gemeinsam mit dem DGB die Forderung erneuern, Rodgau möge sich wie andere Orte solidarisch mit den Geflüchteten zeigen und zum „Sicheren Hafen“ erklären.

### **27.07. 20 Uhr, Film: "Ein Sack voll Murmeln"**

Wegen einer erforderlichen Änderung des Veranstaltungsraums muss der 2. Film gegenüber der ersten Ankündigung um eine Woche verschoben werden. Die Aufführung findet im kleinen Saal des Bürgerhauses Nieder-Roden statt (bitte beachtet aktuelle Hinweise auf unserer Homepage ( [www.munavero.de](http://www.munavero.de) ) ).

#### **Zum Inhalt:**

Der Film schildert eine wahre Fluchtgeschichte aus dem von deutschen Truppen besetzten Frankreich während der NS-Zeit - nach dem autobiografischen Roman „Ein Sack voll Murmeln“ von Joseph Joffo.

*Gemeinsam würden sie zu sehr auffallen. Eine jüdische Familie versucht der drohenden Vernichtung zu entkommen, indem sie sich trennen und auf verschiedenen Wegen auf die Flucht machen. Die Brüder Joseph (10) und Maurice (12) müssen sich unbegleitet aus Paris in den „freien“ Teil Frankreichs im Süden durchschlagen, erfahren neben allen Entbehrungen, Bedrohungen und schlimmen Erlebnissen aber immer wieder selbstlose Hilfe und Solidarität, so dass sie ihr Ziel erreichen.*

### **Themenschwerpunkt Rassismus, Ausgrenzung/ Diskriminierung:**

Mit der Thematisierung von Rassenhass und Judenverfolgung der Nationalsozialisten leitet der zweite Filmabend zur Fortsetzung der Reihe mit dem weiteren Schwerpunkt: Ausgrenzung/ Diskriminierung von Menschen mit andersartigen Lebensentwürfen über, dem wir ebenfalls wenigstens 2 Filme widmen werden.

### **Themenschwerpunkt Klimawandel**

Der Klimawandel, seine Auswirkungen und der gemeinsame solidarische Umgang damit stellen den dritten und letzten Schwerpunkt in der Filmreihe dar.

**Titel, Ort(e) und Termine der weiteren Filme werden zeitnah bekannt gegeben.**

Der nächste „Juice“-Letter wird über Veranstaltungen berichten, die wir für die 2. Jahreshälfte planen und gerade vorbereiten.